



# Hygienekonzept – Jugendwaldheim

Stand 10.01.2023

## Grundsätzliches

- ✓ **ALLE** sind aufgefordert **vorbildlich** die **gültigen Verhaltens- und Hygieneregeln** zu befolgen
- ✓ Bei Husten, Fieber oder Halsschmerzen, sowie andere grippeähnliche Symptome müssen die Betroffenen zu Hause bleiben
- ✓ Wird ein Erkrankter mit grippeähnlichen Symptomen während des Aufenthalts festgestellt, so ist dieses unverzüglich der Jugendwaldheimleitung mitzuteilen
- ✓ Es wird empfohlen in den Gebäuden einen medizinischen **Mund-/ Nasenschutz** getragen
- ✓ Eine **regelmäßige Durchlüftung** der Räume wird empfohlen

## Personal

- ✓ Das Personal handelt nach den geltenden Empfehlungen des Robert Koch Instituts und achtet auf eine ausreichende und zweckdienliche Hygiene
- ✓ Bei Husten, Fieber oder Halsschmerzen, sowie andere grippeähnliche Symptome bleiben die Betroffenen zu Hause
- ✓ Treten während der Arbeitszeit entsprechende Symptome auf, ist die Leitung darüber umgehend zu informieren
- ✓ Externe Waldpädagoginnen und Waldpädagogen sind ebenfalls aufgefordert die geltenden Verhaltens- und Hygieneregeln einzuhalten und sich regelmäßig über aktuelle Änderungen zu informieren

# Übernachtungsbetrieb

## Testpflicht

- ✓ Entfällt
- ✓ Das Hygienekonzept der Schule behält auch weiterhin des Aufenthaltes für die Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler seine Gültigkeit

## Gepäck

- **Für die Kinder:**
  - ihr **eigenes Bettzeug** – bezogenes Kissen mit bezogener Schlafdecke und Bettlaken **oder** Bettlaken, ein bezogenes Kissen und Schlafsack. Außerdem Handtücher
- **Für die Lehrkräfte:**
  - Bettbezüge, Bettlaken und Handtücher
  - In deren Zimmern sind Kissen und Schlafdecken bereits vorhanden

## Belegung der Räume

- ✓ Eine **regelmäßige Durchlüftung** der Räume wird empfohlen

# Verpflegung und Aufenthaltsraum

- ✓ Ein Desinfektionsspender ist im Haupthaus neben der Eingangstür angebracht. Vor dem Betreten können sich die Besucher ihre Hände **desinfizieren**
- ✓ Es wird empfohlen im Aufenthaltsraum den medizinischen **Mund-/ Nasenschutz** zu tragen
- ✓ Die Küche wird nur durch das Personal und den angewiesenen Personen genutzt

## Zu den Mahlzeiten

- ✓ Es wird ein wechselnder Küchendienst, bestehend aus Gästen der jeweiligen Gruppe, zum Anrichten und säubern der Tische und dem Ausfegen des Speiseraums eingesetzt
- ✓ Das Frühstück wird zur Selbstbedienung auf die Tische gestellt
- ✓ Das Mittagsessen wird durch unser Küchenpersonal vorbereitet und auf die Tische zur Selbstbedienung angerichtet
- ✓ Der Nachmittagsimbiss wird lose bereitgestellt und besteht aus einem Blechkuchen der einzeln auf einen eigenen Teller gehoben wird
- ✓ Das Abendessen wird vorportioniert und im dafür vorgesehenen Kühlschrank außerhalb der Küche bereitgestellt
- ✓ Eine große Getränkethermobox mit Zapfhahn kann von allen Gästen zum Auffüllen der Getränkebecher genutzt werden

## Sanitärräume

- ✓ An den Eingangseiten sind Desinfektionsspender angebracht die den Gästen zur Verwendung stehen
- ✓ Die sanitären Anlagen werden zweimal wöchentlich gereinigt
  - Eine Kontrollliste wird durch das Reinigungsunternehmen geführt

## Infozentrum

- ✓ Vor dem Betreten haben können sich die Besucher ihre Hände desinfizieren bzw. gründlich waschen
- ✓ In unserem Informationszentrum ist ein **Wegeleitsystem** auf dem Boden eingerichtet
- ✓ Es halten sich max. 25 Personen bei externer Belegung gleichzeitig im Infozentrum auf. Ausnahme sind feste Schulgruppen.
- ✓ Die Türen bleiben bei Veranstaltungen im Inneren geöffnet

## Waldpädagogische Module

- ✓ Die waldpädagogischen Module werden vorzugsweise im Freien durchgeführt.
- ✓ Das Material welches zur Durchführung der Module herausgegeben wird, wird im Anschluss vom Personal gereinigt
- ✓ Das pädagogische Programm wird im Vorfeld mit dem Betreuungspersonal abgestimmt
- ✓ Bezahlungen werden nach Rechnungsstellung überwiesen